

Nr. 18. Amts- & Intelligenzblatt

für den

Ercheint wöchentlich
2mal und kostet in Waib-
lingen vierteljährlich 30 Kr.,
durch die Post bezogen:
vierteljährlich 34 Kr.

Oberamtsbezirk Waiblingen.

Einrückungsgebühr
die 3spaltige Zeile oder
deren Raum 2 Kreuzer.

No. 18. Einunddreißigster Jahrgang. **Samstag den 5. März 1870.**

Amtliche und Privat-Anzeigen.

Aufforderung, betreffend etwaige Einwendungen gegen die Errichtung eines Feldziegelofens.

Waiblingen. Der Oberamtswerkmeister Wäldle dahier beabsichtigt, in seinem an der Stutt-
garter und an der Rommelshäuser Straße gelegenen Garten einen Feldziegelofen zu errichten.

Dies wird mit der Aufforderung öffentlich bekannt gemacht, daß, wer Einwendungen gegen das Vorhaben
zu machen haben sollte, dieselben binnen 15 Tagen — von Ausgabe dieses Blattes an gerechnet, bei
dem Oberamt schriftlich vorzubringen hat.

Nach Ablauf dieser Frist, binnen welcher die Einsichtnahme von den bezüglichen Akten und Zeichnungen
gestattet ist, können etwaige Einwendungen nicht mehr beachtet werden.

Den 25. Febr. 1870.

R. Oberamt.
Häberlen.

Waiblingen.

Schultzeiß Hahn in Rettersburg wurde als Agent der Feuerversicherungsgesellschaft „Deutscher Phönix
in Frankfurt a. Main“ auch für den Oberamtsbezirk Welzheim bestätigt.

Den 2. März 1870.

R. Oberamt.
Häberlen.

Waiblingen.

Fahrniß-Verkauf.

Aus der Christian Lämmle'schen
Pfleger des Sattlers Kreischaier
dahier findet am nächsten

Montag den 7. März d. J.

von Vormittags 9 Uhr an

in dem Wohn-
hause der
Tuchmacher
Lämmle's



Wittve ein Fahrniß-Verkauf gegen
baare Bezahlung statt, wobei vor-
kommt: Silber, Mannskleider, et-
was Bettgewand und Leinwand.

Küchengefchirr, allerlei Hausrath,
Faß- und Bandgefchirr wo-
runter ein Faß mit 3 C.

5 J., 1 dto. mit 1 C. 12

J. 1 dto. mit 1 1/2 J.,
ien Handwägele, ca. 3. Säcke
Kartoffel, 2 1/2 Sri. Ackerbohnen, 6
Sri. Gerste, 1 1/2 Sfl. Dinkel, 50
Bund Gersten-, Waizen- und Dinkel-
stroh, ca. 2 1/2 Eimer Wein von ver-
schiedenen Jahrgängen und ca. 1/2
Eimer Most

Sodann ferner, die dem Christian
Lämmle aus dem Nachlaß seines
Vaters Tuchmacher Lämmle zuge-

fallenen

Tuchwaaren,

bestehend aus dunkelblau, dunkel-
grün, braun mantelgrau ze. Tuch,
sowie Zeug und Flanell im Gesamt-
Anschlag von 270 fl.

Hiezu werden Kaufsliebhaber ein-
geladen.

Den 28. Februar 1870.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Aecker-Verkauf.

Die Erben des

† Christian Eisele,

gewes. Schlossers dahier verkaufen
am

**Donnerstag den 10. März
d. J.**

Abends 6 Uhr

bei Spritzenwirth Carl Eisele
nachfolgende Güterstücke und zwar:

2/8 Mrg. 34,1 Rthn. Gras
Baumgarten in den Frohn-
äckern neben Jacob Baum-
gärtner mit vielen verfeh-
baren Obstbäumen.

7/8 Mrg. 41,4 Rth. Acker und
4,0 Rthn. Weg

im innern Weidach neben

Georg Schwäglers Wittve
und Adlerwirth Kienzle.

1/8 Mrg. 44,2 Rthn. Acker
in den Ziegeläckern, neben
Michael Jäger, Schuhma-
cher und Jacob Sauer.
Mezger, mit 4 Bäumen und
mit ewigem Klee angeblümt.

1/8 Mrg. 41,3 Rthn. Acker
beim neuen Kirchhof, neben
Johannes Kaiser, Küfer
und Pflugwirth Stüber

1/8 Mrg. 45,7 Rthn. Acker
in der Wasserstube, neben
Christian Michael Böhringer
und Carl Saylor.

1 Mrg. 38,5 Rthn. Acker und
1,8 Rthn. Weg

in der innern Winterhalden
neben Christian Frank,
Schuhmacher, und Ferdin-
and Rauffmann. Bäckers
Wittve.

5/8 Mrg. 2,3 Rth. Wiesen
im obern Ring am Heuweg,
neben den Anstößern und
Johannes Bürkle, Phil. C.
von Fellbach.

Hiezu werden Kaufsliebhaber ein-
geladen.

Die Erben.

Revier Adelberg.
Holz-Verkauf.



Am Freitag den 11. März aus Brecherhalde, Oberhau, Stänglesgarten 12 Eichen 160 C., 25 Klafter eichen buchen Brennholz, 2 $\frac{1}{4}$ Klafter 6' langes fichtenes Pfahlholz, 120 Klafter tannenes Scheiter-, Prügel und Anbruchholz, 925 Wellen.

Zusammenkunft 8 Uhr oben im Hundswald bei Brech, Verkauf 10 Uhr im Lamm in Adelberg. Das Material in Stänglesgarten und Oberhau wird schon Tags zuvor vorgezeigt.

Schorndorf den 2. März 1870.
K. Forstamt
Fischbach.

Hegnach.

Aus der Verlassenschafts-Masse der Konrad Mergenthaler's Wittwe werden am

Montag den 7. d. Mts.

Vormittags 9 Uhr

ungefähr

**800 Stück Dinkel-
Haber- und Gersten-
stroh,**

sowie auch

4 Scheffel Haber,

ferner

Nachmittags 2 Uhr

1 Kuh,

1 jähriger und

1 halbjähriger

Stier &

3 fette Schweine

im Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft.

Den 28. Febr. 1870.

Schultheißenamt
Seibold.

Waiblingen.

**Ackerverkauf oder Verpach-
tung.**

3 $\frac{1}{2}$ Brtl im innern schmalen Pfad neben Wundarzt Steinlens Wittwe habe zu verkaufen oder zu verpachten.

Liebhaber wollen zu mir ins Haus kommen.

Jann. Bunz.

Waiblingen.

Heu und Dehmd zu verkaufen, ein Quantum v. ca. 60 Str. in Nr. 360. der Vorstadt gegen Schmiden.

Waiblingen.

**Haus- & Güter-
Verkauf.**

Philipp Kurz ist gesonnen, nachstehende Liegenschaften zu verkaufen:



G e b ä u d e

$\frac{1}{4}$ an einer 2-stöck. Behausung in der Weing. Vorstadt.

A c k e r

Zellg Fellbach

$\frac{5}{8}$ Mrg. 48,3 Aker in den Reinenäckern neben Ludwig Fritz Wittwe und Jac. Lohrmann Wittwe.

$\frac{3}{8}$ Mrg. 21,5 Aker Aker

2,2 Aker Weg

rechts am Fellbacher Weg neben Christian Wölbert und Jac. Fr. Belger.

Zellg Kommielshausen

$\frac{1}{8}$ Mrg. 17,1 Aker Aker

2,6 Aker Weg

im obern kleinen Feld neben Zimmermann Schmann und Wich. Knittel.

$\frac{6}{8}$ Mrg. 6,0 Aker Aker

4,6 Aker Weg

im mittlern schmalen Pfad neben Stadtsch. Steinbuch und Chr. Vämmles Wittwe.

$\frac{4}{8}$ Mrg. 24,3 Aker links am Kommielshäuser Weg neben

Georg Schwegler und Gottlieb Maier.

W i e s e n.

47,2 Aker in Fischeräckern neben

Joh. Georg Bubes und

Christoph Häußermann.

Ferner verkauft derselbe

**einen Wagen und 2
Kühe.**

Kaufsliebhaber sind auf nächsten

Montag den 7. März

Abends 6 Uhr

zu Metzger Moser freundlich eingeladen.

Waiblingen. Einen 1 $\frac{1}{2}$ jährigen weißen **Bock**, ohne Horn, hat zu verkaufen

Jakob Claß, Straßenwart.

Waiblingen.

Die Unterzeichnete verpachtet auf 3 Jahre ungefähr $\frac{1}{2}$ Morgen im schmalen Pfad.

1 Brtl. 31 Aker im Serensfeld, (Haberfeld). Jakob Weichert Wittwe.

Waiblingen.

Alt Friedrich Pfund Wittwe hat verkauft unter den gewöhnlichen Bedingungen:



$\frac{1}{4}$ an einer zweistöckigen Behausung bei der Heinrichsmühle.

für 550 fl.

$\frac{1}{8}$ M. 20,9 Aker Aker auf der obern Höhe.

für 103 fl.

33,2 Aker. Baumland, rechts an der Winnender Steige.

für 100 fl.

$\frac{4}{8}$ M. 5 Aker Aker im hintern Eisenthal.

für 316 fl.

$\frac{4}{8}$ M. 15,3 Aker Aker am Schmiedener Weg.

für 430 fl.

Diese Liegenschaft kommt

Montag den 7. März

Nachm. 2 Uhr

auf dem Rathhaus in einmaligen Aufstreich, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Waiblingen.

Haus-Verkauf.

Georg Haas Wittwe verkauft die Hälfte an einem dreistöckigen Wohnhaus mit Keller, besonderer Scheuer, Stallung, Waschhaus, Heuboden, Holzschopf und geschlossenem Hofraum.

Liebhaber wollen sich wenden an Schultheiß **Haas** in Korb.

Waiblingen.



Ich Unterzeichneter, bin gesonnen, mein besitzendes Wohnhaus in der kurzen

Gasse zu verkaufen.

Dasselbe besteht in einem 3stöckigen Wohnhaus, 5 heizbaren Zimmern, einer Werkstatt und 2 Küchen sammt Speisekammer, und einer schönen Scheuer sammt Hintergebäude und Stallung.

Liebhaber können es täglich einsehen und einen Kauf mit mir abschließen.

David Kienzle,
Glaser-Mstr.

Waiblingen.

Eine Parthie Buchs, fein krausen, und circa 200 Stück pikirte Nesselwiblinge, 2 jährig, hat zu verkaufen

G. Billinger, Buchbinder.

Waiblingen den 4. März 1870

David Oppenländer hat aufträglich 2 Viertel 22 Ruthen Aker im hintern Eisenthal zu verkaufen. Liebhaber sind zu Wirth Gisele laut Donnerstag den 10. März Abends 6 Uhr eingeladen.

Waiblingen. 1 Brtl. Aker am Kemser Weg (Brach) hat zu verpachten Jakob Ruppinger, sen.

Waiblingen.
**Ackerverkauf und
 Verpachtung.**

Der Unterzeichnete verkauft auf-
 trüglich am

Montag den 7ten dieß

Abends 7 Uhr

bei Christian Herzog folgende
 Güter:

- Zelg Schmiden
 5¹/₂ Brl. Aker im Schmidener
 Weg
 7⁷/₈ Mrg. 45 Rth. im schmalen
 Pfad
 4⁴/₈ Mrg. 46 Rth. im äußeren
 schmalen Pfad
 3³/₈ Mrg. 23 Rth. im Ameisen-
 bühl.
 Zelg Rommelshausen
 1¹/₂ Mrg. im Rommelshäuser
 Weg
 1 Morgen im hintern Eisen-
 thal
 4⁴/₈ Mrg. 3 Rth. daselbst
 4⁴/₈ Mrg. 10 Rth. im oberen
 Eisenthal.
 Zelg Fellbach
 5⁵/₈ Mrg. 23 Rth. im Sakträ-
 ger
 1 Brl. 23 Rth. auf dem
 Pflaster.

Gemeinderath

Chr. Oppenländer.

Waiblingen.

Acker zu verpachten.

Aus der Christian Lämmle'schen
 Pflanze werden folgende Güterstücke auf
 3 Jahre verpachtet:

Die Hälfte an $\frac{7}{8}$ Mrg. 26,5 Ruthen
 im mittlern Grund, (kommt in Brach.)
 $\frac{2}{8}$ Mrg. 31 1 Ruthen beim Hasen-
 wäldle (Brach).

$\frac{1}{4}$ in der Winterhalde an der Staats-
 straße (Saberfeld).

Pachtliebhaber sind auf Montag den
 7. März Abends 6 Uhr in Baldhorn
 dahier eingeladen.

Der Pflager:

Fr. Kretschmaier.

Stuttgart.

Ziegler-Gesuch.

Mehrere Stückwerker, zwei Fa-
 cadesteinmacher, sowie ein tüchtiger
 Brenner werden sogleich bei guter
 Bezahlung auf Akkordarbeit gesucht.

Agnér, Werkmeister,

Silberburgstr. Nr. 77. 1 Tr.

Dünger-Abgabe.

6—8 Wagen Strohdünger werden
 abgegebende in r Delfabrik Stutt-
 gart.

Stuttgart 14. Hirschstraße 14.

Auf bevorstehende Frühjahrs- und Confirmationszeit empfehle ich
 mein großes Lager in allen Arten **Shawls und Modewaaren**
 mit dem Bemerkten, auf nachstehend herabgesetzt billige Preise zu
 achten.

$\frac{6}{4}$ breite ächtfarbige **Big** dunkel, lila und rosa zu 10 fr., 11
 fr. und 12 fr. die Elle,

schwere **Druckattun** und **Beugle** zu 12 fr. die Elle,
 halbwoollene schöne **Kleiderstoffe** (gute Qualität) 11 und 12
 fr. die Elle,

$\frac{5}{4}$ breite feine **Kleiderstoffe** zu 17 und 18 fr. die Elle,
 sobann feine schwarze **Thibets** (rein Wolle) schwere Qualität
 zu 36 fr. bis 54 fr. die Elle,

feine **Orleans** und **Halbthibets** von 18 fr. an die Elle,
Rips, Poplins, Lüste, Mohair von 15 fr. an die Elle,
 sobann gewirkte **Doppel-Shawls** (rein Wolle) von fl. 18
 an das Stück.

Wollmüßlin und **Sommershawls** in allen Größen von
 fl. 1. 30 fr. bis fl. 6 das Stück,

schwarze **Shawls**, seidene **Halsbinden**, **Crawättchen**,
Foulards, **Unterröcke**, **Seidenstoffe**, sowie **Shirting**,
Baumwolltuch, **Pique** und dergl. mehr alles zu be-
 deutend herabgesetzten Preisen.

J. Rosenstock,

14. Hirschstraße 14. in Stuttgart.

Stuttgart.

Neue Betten in großer Auswahl
 von 28 bis 50 Gulden

B. Rosenthaler, Färberstraße 4.

Waiblingen.

Ich empfehle für dieses Jahr die
Uracher Bleiche

und nehme nicht nur Leinwand und
 Faden zum Bleichen an, sondern
 auch Garn zum Verweben.

G. Kauffmann, jun.

Waiblingen.

Halbwoollenes „Strickgarn“
 melirt, sehr geeignet zu Frühjahrs-
 Strümpfen namentlich für Kinder
 bei **G. Kauffmann, jun.**

Waiblingen.

Alle Gattungen
Garten- und Acker-Samen
 empfiehlt **Schweizer**, bei der Kirch

Waiblingen.

**Schuhmacher Lehrlings-
 Gesuch.**

Ein ordentlicher junger Mensch findet
 unter billigen Bedingungen eine Lehr-
 stelle bei **Friedr. Bolz.**

Waiblingen.

Einem geschätzten hiesigen und aus-
 wärtigen Publikum zeige ich auch dieses
 Frühjahr ergebenst an, daß ich neben
 meinem bekannten Puggeschäft auch
Strohüte zum Waschen und
Faconiren

annehme,

Blumen- u. Haarbouquete

werden auf das pünktlichste angefertigt,
 es wird mein eifrigstes Bestreben sein,
 allen gerechten Aufträgen zu entsprechen.
 Hochachtungsvoll

Julie Ottenbacher.

**Für Zimmer-
 lente**

empfehle ich mein Lager in Zimmer-
 geschirre unter Garantie für je-
 des Stück bestens.

Ludwigsburg.

G. Wacker.

Gewerbe-Verein Waiblingen.

Samstag den 5. März Abends 1/2 8 Uhr
Plenar-Versammlung des Ge-
werbevereins im Gasthof z. Adler

Tagesordnung,

Vortrag über den Entwurf des neu
einzuführenden Steuer-Gesetzes durch
H. Binder, Vorstand des Stuttgarter
Handels-Vereins.

Sämmtliche Vereinsmitglieder sowie
Alle, welche für diesen Gegenstand sich
interessiren, laden hiezu freundlich ein
Waiblingen, den 26. Februar 1870.

Der Ausschuss.

Volkversammlung

in

Winnenden

Sonntag den 6. März

Mittags 3 Uhr

im Gasthaus zur Krone.

Tagesordnung

Begründung der Adresse gegen das
Kriegsdienstgesetz.

Berichterstattung über den seitherigen
Verlauf der Agitation.

Wahl der Deputation zur Uebergabe
der Adresse an die Abgeordneten
Kammer.

Wegen der Wahl der Deputation sind
unsere Freunde im Bezirk ebenfalls
freundlich eingeladen.

Für den Winnender Volksverein

Vorstand

A. Binz.

Öffentlicher Vortrag.

Im Saale des Gasthofs zur Sonne.

Montag Abend 8 Uhr

Ueber die Gaben des heiligen Geistes.

E. Müller.

Das Regierungsblatt Nr. 5 vom 28. Februar 1870. ent-
hält: Königliche Dekrete: 1) Königliche Verordnung, betref-
fend den Wiedezusammentritt der verlagten Ständeversamm-
lung. 2) Königliche Verordnung, betreffend den Abschluß
von telegraphenverträgen zwischen Württemberg, dem deut-
schen Bunde, Bayern, Baden, Oesterreich-Ungarn und den
Niederlanden.

Verfügungen der Departements. Bekanntmachung, betref-
fend die Bestätigung des von dem Freiherrn Max Theodor
von Eßfink zu Schwendi errichteten Familienstatuts.

Eingefendet.

Wir können nicht unterlassen, den einzelnen Mitglie-
dern des hiesigen Turnvereins für den bis dato zum erstenmal hier
aufgeführten Masstanzug in jeder Beziehung unsere volle Au-
erkennung öffentlich auszusprechen, insofern schon als derselbe
auf eine ordentliche und anständige Weise aufgeführt wurde.

Mehrere Waiblinger.

Winnenden. Am letzten Donnerstag (Matthiasfeier-
tag) hat der landwirthschaftl. Inspector Fritz von Stuttgart
im hiesigen Rathhaussaale vor einer sehr zahlreichen Ver-
sammlung einen Vortrag über den Nutzen beziehungsweise
Schaden der Schafweiden gehalten; hiebei hat er besonders
die zwei Fragen hervorgehoben, ob die Gemeindefassen die

Beinstein.

Unterzeichnete sind gesonnen, ihren auf
Waiblinger Markung im Felsenberg ge-
legenen, ca. 1 Morgen großen

Steinbruch mit Kalk- öfen

und dem dazu gehörigen

Baumacker

am

Donnerstag den 10. März

d. J.

Nachmittags 1 Uhr

unter annehmbaren Bedingungen zu ver-
kaufen, wozu die Liebhaber aufs hiesige
Rathhaus eingeladen werden.

Johannes Kuhle.

Gottfried D's Wittwe.



Beinstein.

Einen noch ganz gut er-
haltenen Ochsenwagen, zum
schweren Fuhrwerk geeignet,
samt Zugehör hat billig zu verkaufen

Gottfried D's Wittwe.

Untertürkheim O. Cannstadt.

Wurzelreben-EMP- fehlung.

Dieses Frühjahr sind wieder alle Sor-
ten Wurzelreben zu den billigsten Preisen
von mir zu beziehen. Preis und Sor-
timents-Verzeichniß steht gratis zu Dien-
sten. Für schöne Waare sowie für Ech-
theit der Sorten garantirt

Jakob Reichert, Rebzüchter,
wohnhaft beim Türkenbrunnen.

Waiblingen.

Gutes Heu und Dehmd hat zu ver-
kaufen

Wittwe Heidenwag.

Waiblingen.

Motto: Alle Friedrich sollen leben,
Al' in Heiterkeit und Scherz,
Fritz und Frieder auch daneben.
Es lebe hoch der 5. März.

Da unser heutiger Namenstag der letzte
ist, den ich als Kronenwirth feiere, so
lade ich alle meine Namensbrüder, heißen
sie Friedrich, Fritz oder Frieder auf

heute Samstag Abend

in meine Wirthschaft ein, um diesen Tag
gemeinschaftlich in Geselligkeit und Freude
zu feiern. Besonders willkommen sind
unsere Namensbäschen Friederika, wie
überhaupt alle meine Gönner und
Freunde jeden Namens herzlich eingeladen
sind.

Küche und Keller wohl bestellt, Bedie-
nung prompt. Unterhaltung um so sibe-
ler, je größer die Gesellschaft.

Friedrich Walter,
z. Krone.

Turnverein



Waiblingen.

Heute Samstag den 26ten dies Gesell-
schaft bei No. 4.

Waiblingen.

Brotpreise vom 1. März 1870.

2 Pfd. weißes Brod bei sämmtl. Bäckern der Stadt	7 fr.
4 Pfd. schwarzes Brod desgl.	12 fr.
1 Paar Wecken bei Kauffmann, Dreyer, Baun, Rachel, Maier, Sailer, Lang u. Plessing	9 Rth.
bei den übrigen	8 1/2 Rth.

Eisenbahn-Fahrtenpläne

sind zu haben in der

A. F. Buch'schen Buchdruckerei.

Einnahmen für Waidepacht und Pforcherlös entbehren kön-
nen, ohne daß den Steuerzahlern der dadurch vergrößerte
Gemeindefschaden gar zu drückend werden; und ob das son-
stige Düngerzeugniß so groß sei, daß man des Pforchdüng-
gers nicht bedürfe. Hieran hat er sodann noch Belehr-
ungen über das Beweiden der Wiesen und des Stoppelflees
angereicht und zahlreichen Fragen, die von den Theilnehmern
an der Versammlung an ihn gerichtet wurden, zu allgemeiner
Befriedigung beantwortet. Insbesondere na hm er auch
Veranlassung, auf die in der Neuzeit nöthig gewordenen ver-
änderte Richtung des landwirthschaftlichen Betriebs hinzu-
weisen, indem er zeigte, wie einer rationell betriebenen Vieh-
zucht gegenwärtig eine größere und sicherere Einnahme dem
Landwirth gewähre als der Fruchtbau und wie zu Erreich-
ung dieses Zwecks in erster Linie der Futterbau in ein rich-
tiges Verhältniß zum Fruchtbau zu bringen sei
Der Nutzen solcher Vorträge und Besprechungen über
landwirthschaftliche Verhältnisse ist unfehlbar.

Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt
am 3. März 1870.

Dinkel pr. Ctr.	3 fl. 45 fr.	3 fl. 42 fr.	3 fl. 12 36
Haber "	3 fl. 28 fr.	3 fl. 26 fr.	3 fl. 24 fr.

Gewicht und Preis von 1 Scheffel
nach Durchschnittspreisen berechnet:

D i n k e l	H a b e r
ester 162 Pfd. 6 fl. 4 fr.,	176 Pfd. 6 fl. 6 fr.
mittel 158 Pfd. 5 fl. 51 fr.,	168 Pfd. 5 fl. 46 fr.
geringster 152 Pfd. 5 fl. 28 fr.,	160 Pfd. 5 fl. 26 fr.